

FRANZISKA WEISZ  
ALEX BRENDEMÜHL  
JULIA FRANZ RICHTER  
DOMINIC MARCUS SINGER

EIN FILM VON GÜNTER SCHWAIGER

# DER TAUCHER

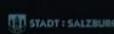
JE STILLER DAS MEER,  
DESTO DUNKLER  
DER ABGRUND

HOF INTERNATIONAL  
FILM FESTIVAL  
OFFICIAL SELECTION

"THE DIVER INSIDE" Eine Produktion von GÜNTER SCHWAIGER FILM-PRODUKTION. EXTRAFILM mit FRANZISKA WEISZ, ALEX BRENDEMÜHL, JULIA FRANZ RICHTER, DOMINIC MARCUS SINGER, ESTHER SERRA, MERY CHECA, AUCIA ANA BONTICH PEARCEY, CARLA CHOTRE. Buch und Regie GÜNTER SCHWAIGER. Szenar: DAVID SPALD A.E.C. Produktionsleitung MAJO CARIDONA. Regieassistenz ANTONIO ORDÓÑEZ. Animation und Ausstattung CRISTINA GUSADO GARCIA. Schnitt: JANSKE REICHA BREITFELNER. Kostüm: ESTHER SANCHEZ. Musik: ROLAND HACKL. Schnitt: GÜNTER SCHWAIGER, MARTIN ELLER. Ton: MIGUEL PEJAS. Sound Design: KAROLINE REIFL. Titelmusik: BERNHARD MAUSCH. Casting: BIRA VASZILOVIC. Produzent: LUKAS STEPANIK, GÜNTER SCHWAIGER.



GÜNTER SCHWAIGER  
FILM PRODUKTION



Familiäre Gewalt, geschlechtsspezifische Gewalt oder intime Gewalt sind Ausdruck einer Tatsache:

Trotz Zivilisation und Fortschritt sind die vom Partner oder Ex-Partner ausgeübten Übergriffe Alltag für hunderttausende Frauen in Europa. Alleine im Jahr 2018 wurden in Österreich 41 Frauen von ihren Partnern bzw. Ex-Partnern oder nahen Familienangehörigen ermordet. Das ist westeuropäische Spitze – und es waren fünfmal so viele Mordopfer wie in Spanien. Dennoch wird nach wie vor wenig darüber in der Öffentlichkeit gesprochen oder diskutiert. Immer noch scheint in der Gesellschaft eine Art Übereinkunft darüber zu herrschen, diese Angelegenheit sozial schwächeren Schichten, Zuwanderern oder marginalisierten Individuen zuzuschreiben.

Doch die Gewalt findet vor allem in der Mitte unserer aufgeklärten Gesellschaft statt: Denn dass gerade in gesellschaftlich besser gestellten Kreisen die häusliche Gewalt einem viel stärkeren Schweigetabu unterliegt und deshalb kaum an die Öffentlichkeit dringt, wird wenig bedacht. Das ist auch der Hauptgrund, die Geschichte dieses Filmes auf Ibiza anzusiedeln, also in einem Ambiente, das eben gar nicht diesem Randgruppenklischee entspricht. (..)



Der Film beschreibt gleichzeitig die verheerenden Auswirkungen von Gewalt auf die Psyche der Jugendlichen, das heißt auf die nächste Generation. Der Schaden, den eine Gewalterfahrung in der Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen anrichtet, ist immens. Nur wenige haben die Kraft Widerstand zu leisten. Meist werden Schmerz und Trauma verdrängt und nicht selten kommt es zur Wiederholung des Gewaltmodells, wenn die betroffenen Kinder erwachsen sind – entweder als Opfer oder als Täter. Die Verantwortung jeder Generation für die Weitergabe von Gewaltmustern an die nächste darf nicht unterschätzt werden. Gerade hier offenbart sich ein entscheidendes Dilemma unserer Zivilisation: Wir vererben Gewalt.

(Auszug aus Regiestatement + Bilder / filmladen Pressemappe)

## Sondervorstellung Frauenhaus Ried



### DER TAUCHER

Je stiller das Meer, desto dunkler der Abgrund

am Donnerstag 10. März 2022, im Star Movie Ried

(Anmeldungen bis Montag 7. März 2022 an [office@frauenhaus-ried.at](mailto:office@frauenhaus-ried.at))

Wir bedanken uns für Ihre freiwillige Spende.

### Programm

ab 18:00: Gästeregistrierung

ab 18:30 Einlass

anschließend

Begrüßung und Eröffnung durch  
Bürgermeister Mag(FH) Bernhard Zwielehner  
Vorstellung Frauenhaus Ried

19:00 Filmstart

20:30 Filmgespräch mit Special Guests:

- Gewaltschutzzentrum OÖ: Geschäftsführerin Eva Schuh
- Frauennetzwerk 3: Leiterin Eva Kapsammer
- Neustart: DSA Sandra Gastinger (Gewaltpräventionsberatung)





VEREIN FRAUENHAUS RIED I.I.  
konfessionell und parteipolitisch unabhängig



Das Frauenhaus Ried i.I. zeigt eine  
Ausstellung zum Thema „Gewalt an Frauen“

**Ort:** Weberzeile in Ried i.I., 1.OG - Galerie

**Datum:** Montag 14.März bis Mittwoch 30.März 2022

# silent witnesses Kampagne

Eine Initiative von  
Verein Autonome Österreichische Frauenhäuser  
Wiener Interventionsstelle gegen Gewalt in  
der Familie



gefördert von:



**Frauenhaus RIED, Postfach 43, 4910 Ried i.I.**

erreichbar rund um die Uhr: 07752 / 71733  
[www.frauenhaus-ried.at](http://www.frauenhaus-ried.at), mail: [office@frauenhaus-ried.at](mailto:office@frauenhaus-ried.at)

Spendenkonto:  
Sparkasse Ried – Haag, IBAN: AT702033300000022335